

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718

27. Dezember 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419

An 27.^{te} Decembr. 1718.

Abgelassene Briefe.

1. Geyfrieden
an H. Chmirer-Kampyl nach
Magdeburg,
— Knipsel. nach Hamb.
— Victor.
— Francke, Inspect. Mef.

Freigekaufene Briefe.

2. Briefe an Pfaffen
Von H. Fr. Koest, der einen
prosclytum Polonum recommen-
diert.
— Von Herr Albert Anton Vier,
verf. aus Cassel,
— Von Herr Francken, Insp.
Mens.

Loosung.

3. Nach der freyherdicht be-
kandt, von H. Professor.
Herrn Adam W.
Herrn von Griesbach,
Nach der freyherdicht, Herr,
Herr be, Herr Herr convertet,
Pontificig, von H. Fr. Koest
recommendiert, von H. Fr.
Prof. welcher ihn ignoran-
tissimum sonne in religione
Pontificia als Evangelica
angestossen.

von einem convertendo.

Herr Georglinghans. Predigt.
Herr Herr in d. Ulrichs. Brief

Ich bezeuge am 3.^{ten} Wagnacht
Tage vollendet, d. Johann
vorgeschickt, wie wir der nach,
in lictig. Gotteslob des Ch^r
nach G.^o freilich w. von
unser alten freundlichst, Ge-
dacht verfertigt worden.
müßte.

5. Herr Spangsmidt ist ge-
h. Spangsmidts Introduction, von ihm Spittal introduc-
ir. Austritts. Königt. ret worden, worausl er fri-
ne Austritts. Königt gefalt.

Leute Nachmittag hat er
seine Antrittsrede vor
Moritz, Herzog gehalten.

Decr 28th Decembr, 1718.

Leise sind geschrieben.

1. Briefe waren ein Extract eines
von Herrn Robert Kopsch geschriebenen
Briefes an den Hrn. D. Anton
geschickt, auf welchem geschrieben
war: Herrn Franz von Sule zu Königs-
feld, w. die Mademoiselle
Lüttrichau.

Lehrbuch der Arithmetik. 2. von Arithmetik und Elu
hat geschrieben.

— von H. Prof. Gruber.
3. An Herrn Johannes Gruber
Prof. Dr. Ellen ist geschrieben.